

Sport-Thieme® Mini-Trainingstor

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Sport-Thieme Produkt entschieden haben!

Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Gebrauchsanleitung vor dem Gebrauch zunächst vollständig durchlesen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Da Sie sich für ein vollverschweißtes Tor entschieden haben, entfällt die Montage. Sie brauchen nur noch Räder und Netz montieren, sowie Sand in die Bodenrohre/Bodenholme einzufüllen. (siehe Punkt 3-5).



1. Lieferumfang:

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

- 1 Vollverschweißtes Tor

Zubehör:

- 1 Netz
- 2 Stck. Räder - pannensicher
- 2 Stck. Sechskantschraube DIN 931, M12 x 180mm
- 2 Stck. selbstsichernde Mutter DIN 986, M12
- 6 Stck. Unterlegscheibe DIN 125, Ø 13mm
- 2 Stck. Alu-Rundrohr Ø 20mm, Länge 76mm
- 26 Stck. Sicherheits-System-Netzhalter
- 5 Stck. Kunststoffkappe Ø 28mm
- 2 Stck. spiralförmige Lagesicherungen
- 1 Montageanleitung

Inhalt Zubehör:



2. Vorbereitung für die Montage:

Wir empfehlen die Montage auf dem Rasen oder einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen!
Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt:

- 2 Ring-/Maulschlüssel 19 mm
- 1 Hammer/Gummihammer (ggf. für Kunststoffkappe)
- 1 Schlitz-Schraubendreher (ggf. für Netzhaltermontage)

3. Befüllung der Bodenrohre:

Das Tor aufrecht auf die Seite stellen, sodass die seitlichen Bohrungen in den Bodenrohren nach oben zeigen. Nun in die Bohrungen der Bodenrohre trockenen Quarzsand einfüllen, bis sie komplett gefüllt sind. Hierzu ggf. einen Trichter verwenden, um den Sand besser einfüllen zu können. Beim Befüllen leicht am Tor rütteln, damit sich der Sand in den Rohren gleichmäßig verteilt. Die Bohrungen nun wieder mit den Kunststoffkappen verschließen. Hierzu bei Bedarf einen Hammer/Gummihammer verwenden.



Nun das Tor wieder aufrichten, sodass die Bodenrohre und Bodenholme auf dem Boden stehen.

4. Montage der Räder:

Je 1 Stck. Unterlegscheibe DIN 125, Ø 13mm, auf je 1 Stck. Sechskantschraube DIN 931, M12 x 180 mm aufstecken. Die Schrauben jeweils am Bodenrohr von der Innenseite durch die angeschweißten Halterungen stecken.

Nun die Schrauben bis zum Anschlag hindurch schieben und die folgenden Komponenten in der angegebenen Reihenfolge auf die Bolzen der Schrauben aufstecken:



1. Unterlegscheibe DIN 125, Ø 13mm
2. Alu-Rundrohr Ø 20mm, Länge 76mm

3. Stecken Sie jetzt das Rad auf das Alu-Rundrohr und dann eine weitere Unterlegscheibe DIN 125, Ø 13mm, auf die Schraube. Nun schrauben Sie die selbstsichernde Muttermutter DIN 986, M12 auf die Schraube und ziehen diese fest an.

5. Montage des Netzes:

Zunächst müssen die Netzhalter an der Randleine des Netzes montiert werden. Dafür die Netzhalter etwas aufbiegen und Randleine in die Ösen drücken.

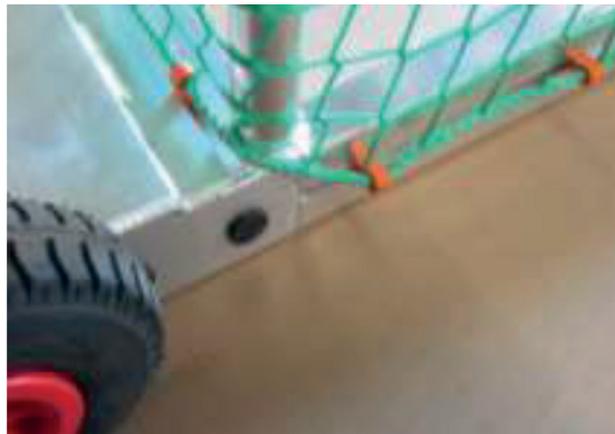
Wir empfehlen folgende, gleichmäßige Verteilung der Netzhalter:

Latte / Bodenrohr : jeweils 5 Stück

Pfosten : jeweils 4 Stück

Bodenholm : jeweils 4 Stück

Nach erfolgter Montage aller Netzhalter das Netz an der Tor konstruktion befestigen. Netzhalter in die Netzhakenschiene stecken und um 90° drehen. Hierzu ggf. einen dünnen Schraubenzieher verwenden.



Die Demontage der Netze erfolgt ebenfalls durch eine 90°-Drehung der Netzhalter. Hierzu ggf. ebenfalls einen dünnen Schraubenzieher verwenden.

6. Transport des Tores:

Durch nach hinten kippen auf die Räder, kann das Tor nun leicht an den gewünschten Einsatzort transportiert werden.



7. Wartung, Pflege, Sicherheitshinweise, Lagerung:



Dieses Tor ist ausschließlich für Fußball konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt.

Das Tor muss durch das Füllen von Quarzsand in die Bodenrohre jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Die Gewichtsangabe auf dem Aufkleber am Tor gibt das Gesamtgewicht des fertig montierten Tores nach dem Befüllen mit Sand an.

Zur Lagesicherung des Tores müssen die zwei mitgelieferten Spiralen durch die angeschweißten Laschen in den Boden eingedreht werden (siehe Foto unten).



Netz oder Torrahmen nicht beklettern. Es dürfen keine Anbauten/Zusätze, die die Sicherheit des Tores grundsätzlich beeinträchtigen könnten, an den Teilen des Torrahmens angebracht werden (gem. EN-Norm 16579).

Zur dauerhaften Bodenverankerung können optional (anstelle der Lagesicherungen) auch andere Systeme, je nach Untergrund, verwendet werden. Dafür ist das Tor im Bereich der beiden Bodenholme mit jeweils einer 25 mm Bohrung versehen.

Sollten Sie kein Verankerungssystem verwenden, so sind beide Bohrungen aus Sicherheitsgründen mit den mitgelieferten Kunststoffkappen zu verschließen. Bitte benutzen Sie dafür gegebenenfalls einen Hammer/Gummihammer.

Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Tore bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

5. Prüfung und Instandhaltung:

- a) Eine routinemäßige Sichtprüfung sollte vor jeder Verwendung durchgeführt werden.
- b) Eine operative Prüfung sollte mindestens alle 6 Monate oder je nach Herstellerangaben oder gemäß / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen.
- c) Eine Hauptprüfung sollte mindestens einmal jährlich oder je nach Herstellerangaben oder gemäß / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen. Die Hauptprüfung sollte durch ein Prüfprotokoll entsprechend dokumentiert werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt das Beispiel eines Prüfprotokolls.

Prüfprotokoll für Tore

Die Ausführung der Hauptprüfung hat nach E.3 (Tabelle E.2) nach EN 16579 zu erfolgen.

	Identifikationsnummer des Tores:		Standort des Tores:	
Datum	Art der Prüfung Prüfungs-/Instandhaltungsebene oder Sonstiges	Feststellungen	Eingeleitete Maßnahmen	Geprüft von
Torgröße		Torart		
Hersteller/Lieferant		Datum der Herstellung		
Kaufdatum		Lieferanteninformation für Ersatzteile		
Datum der Prüfung/Instandhaltung/Reparatur:				
Bodenbeschaffenheit und vorherrschende Wetterbedingungen:				
Ergebnis der Prüfung (bestanden/nicht bestanden):				
Weitere erforderliche Maßnahmen:				
Erneut geprüft von:				